

Prof. Stadt

Satzung

über die Änderung¹ des Bebauungsplanes " Obere Au " - Stadtteil Neudenu

Nach § 10 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I, S. 2256), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionen im Städtebaurecht vom 6. Juli 1979 (BGBl. I, S. 949), § 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 28. November 1983 (GBl. S. 770) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 588), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung vom 17. Dezember 1984 (GBl. S. 675) hat der Gemeinderat der Stadt Neudenu am 25. November 1986

die Änderung¹ des Bebauungsplanes, der am 21. Juli 1976 in Kraft getreten ist, als Satzung beschlossen.

§ 1 Geltungsbereich der Bauleitplanung

Für den räumlichen Geltungsbereich der ersten Änderung (=Deckblattänderung) des Bebauungsplanes "Obere Au" (Kapellenweg) ist der Lageplan vom 24.04.1986 maßgebend.

§ 2 Bestandteile der Satzung

Die Bebauungsplanänderung besteht aus dem Lageplan vom 24.04.1986 (=Deckblatt) und der Begründung vom 24.04.1986, je ausgearbeitet vom Vermessungsbüro Koch, Heilbronn. Der zeichnerische Teil ist auf dem Bebauungsplan "Obere Au" vom 21. Juli 1976 angebracht.

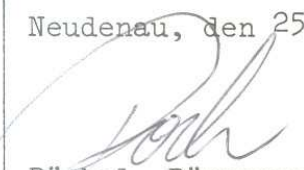
§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BBauG in Verbindung mit § 73 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4 Inkrafttreten

Die Bebauungsplanänderung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung ihrer Genehmigung nach § 12 BBauG in Kraft.

Neudenu, den 25. November 1986


Röckel, Bürgermeister

